Repertorium
für
kryptogamische Literatur
Beiblatt zur „Hedwigia“.

Band XXXVI. November—December. 1897. Nr. 6.

A. Kleinere Mittheilungen.

Ein Beitrag zur Kryptogamenflora von Rügen.

Von G. Lindau.

Die Insel Rügen ist in kryptogamischer Beziehung so gut wie unbekannt. Der Erste, der die Flora der Insel eingehender erforschte, war Laurer. Er hat in Flora 1827 I. p. 289 ein Verzeichniss der von ihm beobachteten Kryptogamen gegeben. Seitdem ist meines Wissens etwas Zusammenhängendes über die Kryptogamen der Insel nicht mehr veröffentlicht worden.

Im August 1896 nahm ich in Sassnitz einen dreiwöchentlichen Aufenthalt, hauptsächlich zu dem Zweck, die Pilzflora des Buchenwaldes zu studiren. Leider wurde ich durch schlechtes Wetter sehr an Excursionen gehindert, und so ist auch die gegenwärtige Aufzählung noch sehr lückenhaft. Als ich Anfang September abreiste, begann die Pilzflora günstiger zu werden, namentlich kamen infolge des feuchtwarmen Wetters unzählige Basidiomyceten zum Vorschein. Ein Ausflug nach Bornholm ergab eine geringe Zahl von Arten, die bei der Ruine Hammerhus beobachtet wurden.

Herr Hennings besuchte mich auf einige Tage und sammelte ebenfalls eine Anzahl Arten, die in die Liste mit aufgenommen sind. Er hat bereitwilligst die Revision der Basidiomyceten und Uredineen übernommen, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen Dank ausspreche. Die wenigen nebenher gesammelten Moose haben Herrn C. Warnstorf vorgelegen, dem ich für die Bestimmung derselben ebenfalls danke.

Die aufgezählten Arten lassen den Reichthum der Flora nur entfernt ahnen. Es dürfte deshalb für den Mycologen hier noch ein dankbares Feld für Beobachtungen sein, namentlich in Bezug auf Ascomyceten.

Pilze.[1])

Ustilago hypodytes (Schlecht) Wint. Auf Elymus arenarius. Am Strand bei B., nur noch in vereinzelten Exemplaren gesehen.

Cintractia Caricis (Pers.) P. Magn. Auf Carex glauca. S. an trockenen Abhängen des Fahrnberges in grosser Menge.

Thecaphora affinis Schneid. Auf Astragalus glycyphyllos. S. auf Strandhöhen vor den Wissower Klinken.

[1]) Es bedeutet S. Sassnitz, B. Binz und Bo. Bornholm.

Uromyces Genistae tinctoriae (Pers.) Wint. Auf Onobrychis sativa. Crampas an Strandböschungen.
— **Pisi** (Pers.) Wint. Auf Lathyrus pratensis. Crampas an Strandböschungen.
— **Polygoni** (Pers.) Wint. Auf Polygonum aviculare. Crampas am Strande.
— **Trifolii** (Hedw.) Lév. Auf Trifolium alpestre. S. am Kieler Bach. Bo. Hammerhafen. Auf Trifolium pratense. Crampas.

Puccinia Arenariae (Schum.) Wint. Auf Stellaria media. S. im lichten Buchenwald am Fahrnberg.
— **Baryi** (Berk. et Br.) Wint. Auf Brachypodium silvaticum. S. in der Schlucht am Damenbad.
— **Caricis** (Schum.) Wint. Auf Carex glauca. S. am Fahrnberg häufig.
— **Epilobii** (D. C.) Schroet. Auf Epilobium palustre. S. am Fahrnberg.
— **graminis** Pers. Auf Agropyrum repens. B. am Strande. Bo. Ruine Hammerhus.
— **Hieracii** (Schum.) Mart. Auf Cichorium Intybus. S. an Feldwegen. Auf Centaurea Jacea bei Crampas am Strande. Auf Hieracium spec. bei Crampas am Strande. Auf Taraxacum officinale bei Crampas am Strande.
— **Malvacearum** Mont. Auf Malva silvestris. S. am Strande.
— **Pimpinellae** (Str.) Lk. Auf Anthriscus silvestris. S. am Fahrnberg. Auf Pimpinella Saxifraga. B. an der Chaussee zum Jagdschloss. Auf Chaerophyllum silvaticum. S. am Strande.
— **Poarum** Niels. I. Auf Tussilago Farfara. Am Rande der Stubbnitz häufig.
— **Polygoni** Alb. et Schw. Auf Polygonum Convolvulus. B. am Wege nach dem Jagdschloss.
— **Prenanthis** (Pers.) Fuck. Auf Prenanthes purpurea. S. Schlossberg, am Strande und bei Stubbenkammer.
— **Saniculae** Grev. Auf Sanicula europaea. S. an Strandabhängen der Wissower Klinken.
— **Violae** (Schum.) D. C. Auf Viola silvatica. S. am Eingang des Waldes. Auf Viola hirta an den Wissower Klinken.

Phragmidium Rubi Idaei (Pers.) Wint. Auf Rubus Idaeus. S. am Walde häufig.
— **subcorticium** (Schrank) Schroet. Auf Rosa tomentosa. S. am Schlossberg.
— **violaceum** (Schultz) Wint. Auf mehreren Rubus-Arten in der Stubbnitz und bei Binz häufig. II. auf Rubus caesius auf Bo. Ruine Hammerhus.

Gymnosporangium clavariiforme (Jacq.) Wint. I. auf Pirus communis. S. am Fahrnberg.

Melampsora betulina (Pers.) Tul. Auf Betula verrucosa. Crampas an Abhängen. Bo. Hammerhafen.
— **Circaeae** (Schum.) Wint. II. auf Circaea lutetiana. S. an der Waldhalle.
— **farinosa** (Pers.) Schroet. II. auf Salix Caprea. S. nicht selten.
— **Helioscopiae** Wint. Auf Euphorbia Helioscopia. S. am Strande.
— **Tremulae** Tul. Auf Populus Tremula. S. Strand bei den Wissower Klinken.

Coleosporium Campanulae (Pers.) Lév. Auf den Grundblättern einer Campanula bei Stubbenkammer, auf Campanula Trachelium am Eingang des Waldes bei S. Auf Campanula rotundifolia. Bo. Hammerhafen.
— **Euphrasiae** (Schum.) Wint. Auf Melampyrum pratense. S. am Fahrnberg an trockenen Abhängen im lichten Buchenwald.
— **Sonchi** (Pers.) Lév. II. auf Tussilago Farfara. S. am Lenzer Bach. III. auf Sonchus oleraceus und asper. Crampas am Strande.

Exidia glandulosa (Bull.) Fr. An dicken Buchenästen bei der Waldhalle.
Dacryomyces stillatus Nees. An Buchenästen. S. am Fahrnberg. Am Herthasee.
Calocera cornea (Batsch) Fr. Auf faulenden Buchenästen. S. am Fahrnberg.
— **viscosa** (Pers.) Fr. An Fichtenstümpfen bei S.

Calocera palmata (Schum.) Fr. An Buchenstümpfen zwischen Moos am Kieler Bach. Jagdschloss.
Clavaria aurea Schaeff. S. am Lenzberg.
Corticium comedens (Nees) Fr. An Buchenästen am Kieler Bach.
— **polygonium** Pers. An Buchenästen bei der Waldhalle.
Stereum hirsutum (Willd.) Pers. An dicken Buchenzweigen in der Stubbnitz.
— **purpureum** Pers. **f. resupinatum.** An dicken Buchenästen bei der Waldhalle.
Radulum hydnoideum Pers. An Buchenästen am Kieler Bach.
— **tomentosum** Fr. An Buchenästen am Kieler Bach.
Hydnum argutum Fr. Auf faulenden Buchenästen an der Waldhalle.
Daedalea quercina (L.) Pers. Dwasieden.
— **unicolor** (Bull.) Fr. An Buchenstümpfen am Kieler Bach.
Trametes gibbosa (Pers.) Fr. An Buchenstümpfen am Kieler Bach.
Polyporus adustus (Willd.) Fr. An Buchenstümpfen am Kieler Bach.
— **betulinus** (Bull.) Fr. An Birken am Wege von B. nach Jagdschloss.
— **contiguus** (Pers.) Fr. Auf Buchenästen. B. am Jagdschloss.
— **ferruginosus** (Schrad.) Fr. An Buchenästen beim Jagdschloss.
— **squamosus** (Huds.) Fr. Auf einem Stumpf am Strande bei S.
— **Vaillantii** (D. C.) Fr. An faulenden Buchenästen am Kieler Bach.
Boletus luridus Schaeff. In der Stubbnitz.
— **luteus** L. Bo. bei Hammerhafen gemein.
— **subtomentosus** L. S. am Schlossberg.
Lenzites betulina (L.) Fr. Auf Birken bei Binz.
Marasmius oreades (Bolt.) Fr. Herthasee. Bo. Hammerhafen häufig.
— **prasiosmus** Fr. Am Herthasee häufig.
— **rotula** (Scop.) Fr. An Stümpfen in der Stubbnitz.
— **scorodonius** Fr. Wissower Klinken.
Cantharellus cibarius Fr. In der Stubbnitz, Dwasieden.
Russula depallens (Pers.) Fr. Dwasieden.
— **emetica** Fr. In der Stubbnitz.
— **integra** (L.) Fr. S. am Schlossberg.
— **nigricans** (Bull.) Fr. S. am Schlossberg.
— **pectinata** (Bull.) Fr. Im Buchenwald von Dwasieden.
Lactaria piperita (Scop.) Fr. Stubbnitz, Schlossberg.
— **subdulcis** (Bull.) Fr. Dwasieden.
Cortinarius flexipes (Pers.) Fr. S. am Schlossberg.
Coprinus atramentarius (Bull.) Fr. Am Eingang zur Stubbnitz bei S., bei Crampas am Strande, auch sonst an Wegen häufig.
— **comatus** (Fl. Dan.) Pers. Dwasieden, Fahrweg von S. nach Stubbenkammer sehr häufig.
— **micaceus** (Bull.) Fr. Am Strande bei Crampas.
— **plicatilis** (Curt.) Fr. Dwasieden, Schlossberg.
Psathyrella disseminata Pers. In der Stubbnitz.
— **gracilis** Fr. S. bei der Kirche, Dwasieden.
— **hydrophora** Bull. In der Stubbnitz.
Hypholoma appendiculatum Bull. Strandanhöhen bei Crampas, in der Stubbnitz.
— **fasciculare** (Huds.) Bolt. Bei der Waldhalle.
Stropharia aeruginosa Curt. S. unter Fichten am Eingang zur Stubbnitz.
— **squamosa** Pers. Auf Aesten an der Erde. S. am Schlossberg.
Psalliota campestris L. Strandanhöhen bei Crampas. Bo. Ruine Hammerhus bei Hammerhafen.
Crepidotus mollis Schaeff. An Buchenstümpfen am Kieler Bach.
Galera rubiginosa Pers. Auf Erde bei Stubbenkammer.

Naucoria pediades Fr. Im Buchenwald der Stubbnitz, bei Crampas am Strande.
— **sobria** Fr. S. am Schlossberg.
Hebeloma elatum Batsch. Am Jagdschloss.
Inocybe lacerus Fr. Im Buchenwald von Dwasieden.
Pholiota mutabilis Schaeff. In der Stubbnitz an Stümpfen.
Eccilia Atrides Lasch. Wissower Klinken.
Nolanea pascua Pers. Bei B.
Clitopilus Prunulus Scop. In der Stubbnitz.
Pluteus cervinus Schaeff. In der Stubbnitz.
Omphalia fibula Bull. Zwischen Moos an Buchenstümpfen in der Stubbnitz.
Mycena elegans Pers. Unter Fichten bei S.
— **galopus** Pers. S. unter Fichten.
— **pura** Pers. In der Stubbnitz.
Collybia dryophila Bull. S. am Schlossberg, Lenzberg.
— **radicata** Relh. In der Stubbnitz.
Russuliopsis laccata (Scop.) Schroet. In der Stubbnitz.
Clitocybe cerussata Fr. Stubbnitz.
— **cyathiformis** Bull. S. am Schlossberg.
— **infundibuliformis** Schaeff. In der Stubbnitz.
— **odora** Bull. Dwasieden.
Tricholoma album Schaeff. Dwasieden.
— **nudum** Bull. B. am Jagdschloss.
Armillaria mucida Schrad. An Buchenästen in der Stubbnitz.
Lepiota clypeolaris Bull. Im Buchenwald von Dwasieden.
— **procera** Scop. S. am Schlossberg. Bo. bei Hammerhafen.
Amanitopsis vaginata Bull. Stubbnitz. var. **alba** Fr. Im Walde vor Stubbenkammer.
Amanita phalloides Fr. Dwasieden, Stubbnitz.
Phallus impudicus L. Bei Stubbenkammer.
Lycoperdon caelatum Bull. Bo. Ruine Hammerhus bei Hammerhafen.
— **furfuraceum** Schaeff. Bo. Hammerhafen, Ruine Hammerhus.
— **gemmatum** Batsch. S. am Schlossberg.
Scleroderma vulgare Fl. Dan. Dwasieden.
Exoascus alnitorquus (Tul.) Sadeb. Auf Blättern von Alnus glutinosa am Schlossberg bei S.
Coryne prasinula Karst. An dicken faulenden Buchenästen. S. am Fahrnberg.
Chlorosplenium aeruginosum (Oed.) de Not. Auf alten Buchenästen an der Waldhalle.
Mollisia cinerea (Batsch) Karst. Auf Buchenästen in der Stubbnitz sehr häufig.
— **spec.** Gehäuse fast weisslich, $^1/_5$—$^1/_8$ mm im Durchmesser, trocken etwas verbogen, kaum sichtbar. Sporen ellipsoidisch, 13×3—4 μ. J—. Nur einmal in wenigen Exemplaren auf dicken Buchenästen am Fahrnberg gefunden.

Die Art dürfte vielleicht neu sein, da sich bei Rehm keine Species findet, welche bei gleichen Sporenmaassen auch mangelnde Jodreaction besitzt.

Dasyscypha Willkommii Hart. Auf Larix europaea. B. an der Chaussee nach Jagdschloss.
Helotium citrinum (Hedw.) Fr. An dickeren Buchenästen in der Stubbnitz häufig.
Hysterium angustatum Alb. et Schw. Auf morschen Buchenstümpfen am Strande von Stubbenkammer.
Hypoderma virgultorum D. C. f. **Rubi** (Pers.) D. C. Auf Rubus. S. am Schlossberg.
Nectria cosmariospora Ces. et de Not. Auf Polyporus ferruginosus. B. am Jagdschloss.
Polystigma rubrum (Pers.) D.C. Auf Prunus spinosa. Bo. Hammerhafen an der Küste.

Claviceps purpurea (Fr.) Tul. Sclerotien auf Festuca arundinacea am Strande von S.
Cordyceps militaris (L.) Lk. Auf einer Schmetterlingspuppe am Schlossberg.
Phyllachora graminis (Pers.) Fuck. Auf Dactylis glomerata. S. am Rande des Waldes.
Rhopographus Pteridis (Sow.) Wint. Auf Pteris aquilina am Kieler Bach, aber noch unreif.
Erysiphe Martii Lév. Auf Onobrychis vulgaris. Anhöhen bei Crampas. Auf Hypericum quadrangulare in Dwasieden. Auch auf anderen Pflanzen nicht selten.
Rosellinia aquila (Fr.) de Not. An Buchenästen in der Stubbnitz häufig.
— **pulveracea** (Ehrh.) Fuck. Auf entrindetem Buchenholz und Buchenholzspänen. S. am Fahrnberg.
Melanomma pulvis pyrius (Pers.) Fuck. An Buchenstümpfen am Kieler Bach, auch sonst in der Stubbnitz.
Lophidium compressum (Pers.) Sacc. Auf Buchenästen am Lenzberg bei S.
Leptosphaeria litoralis Sacc. Auf Psamma arenaria. Bo. Hammerhafen am Strande.
Valsa Eutypa (Ach.) Nitschke. Auf Buchenzweigen bei Stubbenkammer.
— **flavovirescens** (Hoffm.) Ncke. Auf Buchenästen am Kieler Bach, auch sonst in der Stubbnitz nicht selten.
Diatrype disciformis (Hoffm.) Fr. Auf Buchenästen in der Stubbnitz und am Strande.
— **stigma** (Hoffm.) de Not. An Buchenästen. S. am Fahrnberg.
Ustulina vulgaris Tul. Auf faulenden Buchenstümpfen in der Stubbnitz und der Granitz.
Hypoxylon multiforme Fr. Auf Buchenästen. S. am Schlossberg.
Xylaria polymorpha (Pers.) Grev. An Buchenstümpfen in der Stubbnitz.
Amylocarpus encephaloides Curr. Auf faulenden Holzstücken am Strande von S. einmal gefunden. — Ueber die Entwickelung und systematische Stellung dieses bisher nur einmal in England gefundenen Pilzes werde ich im nächsten Jahre weitere Mittheilungen machen.

Von Flechten sind eine grössere Zahl beobachtet worden. Da ich aber über die Aufzählung Laurer's nicht hinausgehen kann, so führe ich die Arten hier nicht auf. Im Ganzen sind dicht bei Sassnitz die Verhältnisse für Flechten nicht besonders günstig. Die alten Buchenstämme, auf denen Laurer viele Krustenflechten sammelte, finden sich nur noch im Innern der Stubbnitz. Sie zu besuchen wurde ich leider durch das fortwährend ungünstige Wetter gehindert. Erwähnt sei aber der Fund von Lichina confinis (Ach.) Müll. auf Bornholm auf Granitblöcken am Strande. Laurer hat dieselbe Flechte auch bei Stubbenkammer beobachtet. Auch sonst ist sie an der Küste von Kiel bis Swinemünde gelegentlich gesammelt, wie Belegexemplare im Herbar des Kgl. Museums zu Berlin zeigen.

Lebermoose.

Metzgeria furcata (L.) S. O. Lindb. S. an faulenden Buchenstümpfen weite Strecken überziehend. Auch an lebenden Buchenstämmen findet sich die Pflanze zwischen anderen Laub- und Lebermoosen.
Plagiochila asplenioides (L.) Dum. S. im Buchenwald auf der Erde grosse Polster bildend.
Radula complanata L. (Stephanina complanata [L.] O. K.) Bei S. im Walde an den Stämmen sehr gemein. Die Pflanze bildet dichte zierliche Rosetten.
Frullania dilatata (L.) Dum. S. an Buchenstämmen häufig. Die Pflanze bildet sehr auffällige dunkelbraune Rasen, von denen aus die einzelnen Zweige ausläuferartig dicht anliegend weiterwachsen.

Laubmoose.

Tortella tortuosa (L.) Limpr. Auf Erde am Aufstieg vom Strande nach Stubbenkammer.

Tortula ruralis Ehrh. Bo. Ruine Hammerhus an Granitblöcken.

Distichium capillaceum B. et Sch. S. an Böschungen im ganzen Buchenwald der Stubbnitz.

Leucobryum glaucum Hpe. S. am Fahrnberg.

Ceratodon purpureus Brid. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Dicranum scoparium Hedw. S. in der Stubbnitz und in Dwasieden an Stämmen, auf der Erde und über Steinen.

Hedwigia ciliata Ehrh. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Schistidium apocarpum Br. S. am Lenzer Bach auf Granitblöcken im Walde.

Grimmia pulvinata (L.) Hook. et Tayl. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Rhacomitrium heterostichum Brid. S. im Buchenwald von Dwasieden auf Granitblöcken.

Orthotrichum leiocarpum B. et Sch. S. an Buchenstämmen.

— **rupestre** Schleich. Bo. Hammerhafen, Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Encalypta streptocarpa Hedw. Auf Granitblöcken am Lenzer Bach im Walde bei S.

Webera nutans Hedw. S. auf Erde im Buchenwald.

Bryum capillare L. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Mnium undulatum Neck. S. im Buchenwald auf der Erde. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Polytrichum formosum Hedw. S. im Buchenwald auf der Erde.

— **juniperinum** Willd. u. var. **alpinum** Sch. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Neckera complanata B. et Sch. S. im Buchenwald an den Stämmen häufig. Das Moos überzieht die Stämme oft lückenlos und steht in übereinanderstehenden Zonen fast senkrecht vom Stamme ab.

Antitrichia curtipendula Brid. S. an Buchenstämmen häufig. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken zwischen Flechten.

Leucodon sciuroides Schwg. S. an Stämmen der Stubbnitz. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Anomodon viticulosus B. et Sch. S. im Buchenwald häufig, namentlich am Grunde der Stämme.

Thuidium abietinum B. et Sch. Bo. Ruine Hammerhus an Granitblöcken.

— **tamariscinum** B. et Sch. S. am Grunde der Stämme und auf Erde im Buchenwald häufig.

Climacium dendroides Web. et Mohr. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Isothecium myurum Brid. S. an den Buchenstämmen der Stubbnitz gemein, auch auf Erde und Steine übergehend.

Homalothecium sericeum B. et Sch. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.

Brachythecium populeum B. et Sch. S. Lenzberg auf einem Feuerstein im Buchenwald.

— **rutabulum** B. et Sch. S. auf der Erde und auf Steinen im Buchenwald.

— **velutinum** B. et Sch. S. Lenzberg auf einem Feuerstein im Buchenwald (mit B. populeum gemischt).

Camptothecium lutescens B. et Sch. S. auf der Erde am Lenzer Bach im Buchenwald. Bo. Ruine Hammerhus über Granitblöcken.

Eurhynchium piliferum (Schreb.) Br. et Sch. S. auf der Erde in der Stubbnitz.

— **striatum** (Schreb.) B. et Sch. S. auf der Erde und am Grunde der Stämme im Buchenwald.

— **tenellum** B. et Sch. An Kreidefelsen am Strande bei Stubbenkammer.

Hypnum cupressiforme L. mit var. **filiforme.** S. überall im Walde namentlich an den Stämmen häufig. Bo. Ruine Hammerhus an Granitblöcken.
— **Sommerfeltii** Schwg. Stubbenkammer auf der Erde am Aufstieg vom Strande.
Hylocomium splendens B. et Sch. S. am Fahrnberg an Wegeböschungen.
— **squarrosum** B. et Sch. Bo. Ruine Hammerhus auf Granitblöcken.
— **triquetrum** B. et Sch. S. auf der Erde und am Grunde der Stämme in der Stubbnitz.

Beiträge zur Kenntniss der Pilzflora der Mark Brandenburg. I.

Von P. Sydow.

Es glückte mir, in den letzten Jahren eine grössere Zahl neuer Fungi imperfecti aufzufinden, deren Diagnosen ich nachstehend veröffentliche. Die Herren Hauptlehrer Allescher und Abbé Bresadola hatten die grosse Liebenswürdigkeit, die von mir gefundenen Arten einer Durchsicht resp. Bestimmung zu unterwerfen; ich spreche denselben hiermit meinen verbindlichsten Dank aus.

Sphaeropsideae Lév.

Phyllostieta Alleseheri P. Syd. n. sp.

Maculis amphigenis, parvis, elatis, circularibus sinuosisve, albicantibus, linea fusca cinctis, circiter 1—4 mm diam.; peritheciis minutissimis, epidermide tectis, dein erumpentibus, gregariis, fusco-nigris; sporulis minutissimis, oblongis, continuis, 3—5 = 1, hyalinis.

Hab. in foliis adhuc vivis Ampelopsidis quinquefoliae pr. Berolinum. (Sydow, Mycotheca Marchica No. 4464.)

Phyllosticta Alni-glutinosae P. Syd. n. sp.

Maculis sparsis, irregulariter globosis, ca. 0,5—1 cm diam., flavo-brunneis, linea fusca cinctis; perithceiis numerosis, minutissimis, atris; sporulis ellipticis, utrinque rotundatis, 3—4 = $^1/_2$—2, hyalinis.

Hab. in foliis adhuc vivis Alni glutinosae pr. Berolinum.

(Sydow, Mycotheca Marchica No. 4676.)

Phyllostieta Ariaefoliae Allesch. n. sp.

Maculis amphigenis, subcircularibus irregularibusve, fusco-brunneis, medio demum expallentibus, circiter 4—6 mm diam.; peritheciis innatis, vix prominulis, fuscis; sporulis ovoideo-oblongis, utrinque obtusis, continuis, hyalinis, magnitudine varia, ca. 4—7 = 1 $^1/_2$—3 $^1/_2$; basidiis filiformibus, hyalinis, ca. 10—15 = 1.

Hab. in foliis vivis Spiraeae ariaefoliae pr. Berolinum.

(Sydow, Mycotheca No. 4466.)

Phyllostieta Asteris Bres. n. sp.

Maculis amphigenis, fusco-ochraceis, saturatius marginatis, subglobose-angulatis; peritheciis epiphyllis, globoso-obovatis, vertice pertuso prominulis, 100—120 μ diam., contextu parenchymatico; sporulis oblongo-ovoideis, 6—7 = 2 $^1/_2$—3.

Hab. in foliis adhuc vivis Asteris sinensis pr. Berolinum.

(Sydow, Mycotheca Marchica No. 4678.)

Phyllostieta carpathica Allesch. n. sp.

Maculis minutis, oblongis v. irregularibus, amphigenis, albicantibus, fusco-marginatis; peritheciis amphigenis, minutis, sparsis, nigris;

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: Beiblatt_36_1897

Autor(en)/Author(s): Lindau Gustav

Artikel/Article: A. Kleinere Mittheilungen. Ein Beitrag zur Kryptogamenflora von Rügen. 151-157